

[49662.]

Inserate

in den IV. Jahrgang (1884) des
„neuen Hofkalenders“:
Genealogischer Almanach
der
regierenden Fürstenhäuser Europas

1/4 Seite 20 M
1/2 „ 12 „
3/4 „ 7 „

erbitte möglichst direct
Ankündigungen aus dem Gebiete der
**Geschichte, (Heraldik, Genealogie),
Politik, Pracht- u. illustr. Werke**
sind von bestem Erfolg, da der Almanach in
die Hände der feinsten Gesellschaftskreise geht.
Dresden.
R. von Grumbkow, Hof-Verlag.

[49663.] P. P.

Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns
Ihnen unsere mit den neuesten Schriften
versehene

**Buchdruckerei,
Stereotypie, Buchbinderei und
Setzerinnen-Schule**

(40 Setzerinnen seit 9 Jahren)

bei Bedarf bestens zu empfehlen. Durch
verminderte Geschäftskosten und mancher-
lei andere Einrichtungen (Frauen-Arbeit),
die selbst Druckereien in der Provinz gegen-
über den Etablissements an grossen Plätzen
nicht haben können, sind wir in der Lage,
*ungemein mässige Preise bei untadelhaft guter
Arbeit* stellen zu können.

Wir bitten höflichst, bei vorkommen-
dem Bedarf sich unserer Firma freundlichst
erinnern und bei event. Aufträgen uns zur
Preis-*Calculation* heranziehen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Berlin S., Ritterstr. 47.

**Berliner
Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,
Setzerinnen-Schule des Lette-Vereins.**
(Carl Janke.)

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.
[49664.]

Wir bitten dringend um umgehende
Rücksendung des Formulars zur

Wittwen- und Waisencasse,
soweit dies noch nicht geschehen.

Leipzig, den 22. October 1883.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus,
Vorsitzender.

[49665.] Leipzig, 20. October 1883.

P. T.

Peinture-Bogaerts I. Serie Nr. 6.: Oran-
genernte tauschen wir gern gegen die neue
Nr. 3, Prozessbauer (Pendant zum Dorfadvokat)
aus und sehen Ihren gef. Nachrichten vorher entgegen.

Hochachtend
Max Rübe's Auslieferungslager
der Peintures-Bogaerts.

Für Verleger!

[49666.]

Zu erfolgreichster Ankündigung eig-
net sich in ganz besonderer Weise der

**Deutsche Hauschah in Wort
und Bild.**

Derselbe ist anerkannt das grösste und
reichhaltigste katholische Unterhaltungs-
blatt und gehört zu den am meist ver-
breiteten Zeitschriften unter den Katholiken
Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.

Der Leserkreis des „Deutschen Hauschah“
ist besonders das gebildete Publicum, der
katholische Adel, der hochw. Klerus und wohl-
habende Familien, und sind daher die Inserate
von nachhaltigem, gutem Erfolge begleitet.

An Insertionsgebühr berechne ich für
eine 2spaltige Petitzelle nur 50 S.

Bei grösseren Aufträgen oder Wieder-
holungen bin ich gern bereit, entsprechende
Preisermäßigungen zu gewähren.

Friedrich Puslet in Regensburg.

[49667.] **H. Le Soudier,**

Commissionär für französisches Sortiment
in Paris und Leipzig.

**Französisches Sortiment,
Antiquariat und Zeitschriften**

liefern ich franco

Leipzig — Berlin — Budapest — Frank-
furt a/M. — Hamburg — Kopenhagen —
Prag — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen
und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats
anlässlich wichtiger Journale, wie *Revue
des deux Modes, Journal des De-
moiselles* etc. etc.

Wissenschaftliche und belletri-
stische Neuigkeiten, sowie gangbare
Artikel halte ich stets in genügender An-
zahl in Leipzig vorräthig. Novitäten von
Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen
in Extra-Eilballen ab.

H. Le Soudier

in Paris, Boulevard St. Germain 174,
in Leipzig, Königsstrasse 3.

**Anstalt für Photographischen
Pressendruck (Lichtdruck)**

[49668.] mit Dampftrieb

von

A. Naumann & Schroeder,

Königl. Sächs., Königl. Preuss. u. Königl.
Schwed. Hofphotographen

in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.

K. K. Oesterr. Grosse Goldene Medaille

„Literis et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille

für Kunst u. Wissenschaft.

[49669.] Eine Dame, welche längere Zeit
in Italien lebte, empfiehlt sich zu Ueber-
setzungen italienischer Werke belletristischen
Inhalts.

Gefällige Offerten an B. Behr's Verlag
(E. Bock) in Berlin.

Buchhändlerische Anzeigen

[49670.] finden durch die „Berliner Presse“
in Berlin S. W., Kommandantenstr. 7,

(Auflage 29,600 Exemplare)*

die weiteste und erfolgreichste Verbreitung.

Insertionspreis nur 30 S. pro Zeile.

Expedition der „Berliner Presse“

in Berlin S. W., Kommandantenstr. 7.

*) Auf Grund der von mir eingesehenen
Bücher und Listen bescheinige ich, daß die Zei-
tung „Berliner Presse“ eine tägliche Auflage
von 29,600 Exemplaren hat.

Berlin, den 3. September 1883.

Der gerichtlich vereidete Bücher-Revisor
Ernst Bierstedt.

[49671.] **G. M. Starke's**

Branchen-Adressbücher.

Verlässliche und billigste Bezugsquelle
von Adressen jeder Branche.

Mein Adressen-Material ist sorgfältigst
gesammelt resp. von geeigneten Beamten der
betr. Orte zusammengestellt und auch einer
steten Controlle unterworfen, sowie auch in un-
bestimmten Intervallen Ergänzungen hierzu
auf die Dauer eines laufenden Jahres gratis
nachgeliefert werden.

Jede Redresse bezahle ich baar mit 3 S.
und vergüte die damit verknüpften Postkosten.
Kataloge in beliebiger Anzahl gratis.

Leipzig 1883.

**G. M. Starke,
Statistischer Verlag.**

Clichés.

[49672.]

Von den Illustrationen der in meinem Ver-
lage erscheinenden Journale:

Das Buch für Alle.

Illustrirte Chronik der Zeit.

offerire ich Clichés in Kupfer per □Centimeter
à 10 Pfennig.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés
dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers
verwendet werden. Wiederverkauf der Illustra-
tionen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare obiger Zeitschriften stehen zur
Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

Erfahrungsgemäss wirksam

[49673.] ist die Insertion in unserem belle-
tristischen Wochenblatt

„Regényvilág“, Auflage 3000.

Preis der ganzen Seite 20 M.; halbe
Seite 12 M.

Budapest.

Gebrüder Révai, Verlagsbuchhandlung.

Couverts, gut gummirt, Grösse: 12—15 Cm.,

[49674.] weiss, blau, grünlich, gelb. Mille
2 M. 40 S.

Silbergraue Hanfcouverts, Grösse: 12—

15 Cm. Mille 3 M. Mit Firma 1 M. mehr.

Hildburghausen.

Kesselring'sche Hofbuchhdlg.